



Opportunity International

Opportunity International, Ritterstr. 19, 33602 Bielefeld, www.oid.org, 0521/96879225

Herrenberg, 18. Dezember 2009

Medien-Information

Hilfe aus Herrenberg: Opportunity International unterstützt Kleinkreditnehmer

Eine Bank für die Armen – auf vier Rädern...

Herrenberg. Die Wege zwischen den Dörfern in Mosambik sind lang. Für westliche Maßstäbe sind sie außergewöhnlich lang – der Besuch ins Nachbardorf kann da schon einmal ein paar Stunden dauern. Auf den staubigen Wegen zwischen den armen Dörfern rumpeln demnächst außergewöhnliche Fahrzeuge: mobile Banken, die zu den Menschen in Mosambik kommen, weil die Menschen nicht zu den Banken kommen können. Und: sie fahren mit Herrenberger Hilfe, die Ende 2007 mit einer Bilderausstellung in den Räumen der Kreissparkasse Böblingen begann. Opportunity International, Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite, hatte damals dazu aufgerufen.

Es ist eine Hilfe auf Umwegen: die 65.000 Euro, die damals in Herrenberg eingesammelt wurden, kamen zunächst Kleinbauern in der Region Chimoio zugute. Sie erhielten Kredite, mit denen sie ihr Geschäft ausweiten konnten. Für manch einen reichte es sogar, sich einen Traktor anzuschaffen. Inzwischen sind die Kleinkredite zurück bezahlt; „und damit kann die Herrenberger Hilfe erneut wirken“, erklärt Opportunity-Botschafter Gerd Bockhorn aus Herrenberg, der sich das Hilfsprojekt vor einem Jahr vor Ort anschaute.

Will heißen: mit den zurückgezahlten Krediten wird sich die Partnerorganisation von Opportunity International eine mobile Bank anschaffen; und die wird demnächst über die Straßen von Mosambik rumpeln. Es ist das zweite Fahrzeug dieser Art im Land. „Banken sind für die Menschen auf dem Land oft unerreichbar“, die Aussage von Bockhorn gilt im übertragenen Sinn genauso wie im buchstäblichen. Die weiten Wege sorgen dafür, aber auch die aus Sicht der großen Banken fehlende Kreditwürdigkeit. Geld zu verleihen lohnt sich eben erst ab einer gewissen Summe; und die ist für arme Menschen meist viel zu hoch.

Deshalb jetzt die mobile Bank von Opportunity: sie fährt in die Dörfer, bietet den Menschen die Möglichkeit, einen Kredit zu bekommen oder auch – umgekehrt – es anzusparen, was in Ländern wie Mosambik bisher kaum üblich ist. Das gepanzerte Fahrzeug enthält ein kleines Büro, wo ein Opportunity-Mitarbeiter „Schalterdienst“ verrichtet. Die Dorfbewohner können Geld einzahlen oder abheben – falls sie bereits ein Konto eingerichtet haben. Informationen gibt es bei Gerd Bockhorn (0172/5800596 oder gerd.bockhorn@t-online.de). **Spendenkonto Opportunity International: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) , Konto Nr. 99 66 72 306. Weitere Informationen bei www.oid.org.**

Für Rückfragen:

Thomas Wöstmann, 0521/96879144 oder 0170/2103065, twoestmann@oid.org.